

Der Stand der Dinge

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Während es etliche Einzelabhandlungen zu den Themen Sprache, Wahrnehmung, Vorstellungskraft und Ästhetik gibt, finden sich kaum Überblicksdarstellungen, die diese Dimensionen unserer Erkenntnisfähigkeit aufeinander beziehen. Mein Buch versucht diese Lücke zu schließen, indem es darzulegen versucht, wo ihre Gemeinsamkeiten liegen, und dass es sich bei diesen Dimensionen nicht um getrennte Sphären handelt, sondern um Facetten einer allgemeinen Orientierungsfähigkeit, die den Menschen als solchen auszeichnet. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Indem die Abhandlung die unterschiedlichen Dimensionen unserer Erkenntnisfähigkeit unter einem sprachpragmatischen Gesichtspunkt verhandelt, soll hervortreten, was eigentlich genau das ›Objekt‹ unserer Erkenntnis ist und wie es sich sprachlich oder ästhetisch vermitteln und damit interpersonell kommunizieren lässt. Dies wirft wiederum Licht auf die Bedeutungsformation als solche und ihre Einbettung in weltliche und soziale Handlungskontexte. 3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? Die Untersuchung überschneidet sich mit aktuellen Debatten in der Neuropsychologie, der Semantik sowie der Handlungs- Medien- und Bildwissenschaft. Denn letztere setzen oft ein gegenständliches Verständnis von (semantischen) ›Bedeutungen‹ voraus oder postulieren einen ›Bild‹-Begriff in Bezug auf unsere Vorstellungsgehalte, der in meiner Untersuchung einer deutlichen Kritik unterzogen wird. 4. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Generell mit jedem, der sich für die hier verhandelten Fragen interessiert und sich die Mühe gemacht hat, das Bild von diesen Zusammenhängen nachzuvollziehen, das ich versucht habe zu zeichnen. 5. Ihr Buch in einem Satz: Eine Untersuchung zu den unterschiedlichen Facetten der menschlichen Erkenntnisfähigkeit und ihrem Zusammenspiel unter Einbezug der Vorstellungskraft.

Auf welche Weise kommt Erkenntnis zustande und wie lässt sie sich kommunizieren? Wie spielen unsere unterschiedlichen Erkenntnisfähigkeiten zusammen, wenn sie uns ein angemessenes 'Bild' vom 'Stand der Dinge' vermitteln und was ist dabei ihr jeweiliger Beitrag, was der jeweilige 'Gegenstand' des Verstehens? Um diesen Fragen angemessen nachgehen zu können, lässt Romanée Zander sich von sprachpragmatischen Überlegungen leiten. Dabei wirft er auch ein Licht auf die Körperlichkeit unserer Existenz und den 'Gehalt' von Sprache, Wahrnehmung und Vorstellungskraft sowie dessen Darstellung durch ästhetische Gebilde.



49,99 €

46,72 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837649956

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-4995-6

Verlag: transcript

Erscheinungstermin: 15.04.2025

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2025

Serie: Edition Moderne Postmoderne

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 622 g

Seiten: 402

Format (B x H): 148 x 225 mm

